



Tropfbildmethode

Untersuchungsbedingungen und Informationen zur Wasseruntersuchung Stand 11.08.2026

Methodisches Prinzip – Qualitätsaussage

Die Tropfbildmethode ist ein strömungsphysikalisches diagnostisches Hilfsmittel zur Ergänzung der Wasseranalytik. Sie zeigt bildhaft die Antwort des Wassers auf das komplexe Zusammenspiel seiner inneren Faktoren und Komponenten.

Bei dieser Methode wird eine dünne horizontale Schicht der mit reinem Glycerin (12,5 % Endkonzentration) versetzten Wasserprobe unter standardisierten Bedingungen durch Tropfen destillierten Wassers zur Bewegung angeregt. Die dabei entstehenden Strömungsmuster werden sichtbar gemacht und dokumentiert. Das sich darin äußernde Gestaltungspotenzial der Strömungen wird als eigenständiger Qualitätsaspekt betrachtet.

Vergleichsmaßstab sind natürlich reine Grund- und Quellwässer, die nach DIN 2000 als Leitbild guten, frischen Trinkwassers gelten. Sie zeichnen sich durch eine besondere Intensität und Vielfalt der Gestaltbildungen aus, die als Ausdruck einer hohen Beweglichkeit und Quellfrische der Strömungen verstanden werden. An der Entwicklung und Ausprägung der Tropfbild-Strömungsformen lässt sich beurteilen, inwieweit eine Wasserprobe diesem natürlichen Leitbild hinsichtlich ihres Gestaltungspotenzials vergleichbar ist.

Eine Auswahl der Fachliteratur zur Tropfbildmethode befindet sich am Ende dieses Dokuments; weitere Informationen sind auf unserer Website verfügbar.

www.stroemungsinstitut.de.

Grenzen der Aussagemöglichkeiten

Die Tropfbildmethode liefert keine analytischen Aussagen über einzelne Inhaltsstoffe des Wassers. Chemisch-physikalische und mikrobiologische Qualitätsmerkmale werden mit ihr nicht spezifisch erfasst und müssen durch bewährte analytische Untersuchungsverfahren bestimmt werden. Die Tropfbildmethode ersetzt diese Untersuchungen daher nicht, sondern ergänzt sie um den ganzheitlichen Gesichtspunkt der Gestaltbarkeit der Wasserströmungen.

Wir empfehlen, Trinkwasser erst dann mit der Tropfbildmethode untersuchen zu lassen, wenn sein hygienisch einwandfreier Zustand zuvor durch uns oder ein anderes Untersuchungslabor festgestellt wurde.

Auftragsannahme und Terminabsprache

Das Institut für Strömungswissenschaften ist ein gemeinnütziges Forschungsinstitut. Untersuchungen erfolgen ausschließlich nach schriftlicher Auftragserteilung und vorheriger Terminvereinbarung, damit die Wasserproben möglichst frisch untersucht werden können.

Vereinbarte Termine sind für beide Seiten verbindlich. Werden angemeldete Proben nicht rechtzeitig angeliefert oder spätestens bis Dienstag der Vorwoche abgemeldet, besteht kein Anspruch auf Durchführung der Untersuchung. In diesem Fall ist eine neue Terminvereinbarung erforderlich.

Probenahme und Gefäße

Art und Zeitpunkt der Probenahme werden abgestimmt. Zur Sicherung vergleichbarer Untersuchungsergebnisse stellt das Institut geeignete Probenflaschen zur Verfügung. Werden andere Gefäße verwendet, können die Aussagekraft der Ergebnisse und die Vergleichbarkeit mit anderen Proben eingeschränkt sein.

Probenahme, Kennzeichnung und Transport erfolgen nach der separat bereitgestellten Anleitung. Besondere Anforderungen an Verpackung oder Handhabung sind bei Auftragserteilung mitzuteilen.

Das Institut arbeitet mit größtmöglicher Sorgfalt, übernimmt jedoch keine Haftung für Beeinträchtigungen, die durch unsachgemäße Probenahme, Verpackung, Verunreinigung oder Transport entstehen.

Deklaration der Proben

Der Auftraggeber bestätigt, dass die eingesandten Proben hygienisch und toxikologisch unbedenkliches Trinkwasser darstellen. Abweichungen hiervon sind bereits bei der Auftragserteilung anzugeben. Für Schäden oder Aufwendungen, die durch unzutreffende oder unvollständige Angaben entstehen, haftet der Auftraggeber. Das Institut behält sich vor, Untersuchungen abzulehnen, wenn Zweifel an der hygienischen oder toxikologischen Unbedenklichkeit der Proben bestehen.

Preise

Die Tropfbilduntersuchung einer angelieferten Trinkwasserprobe kostet **640,00 € inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer**. Im Preis enthalten sind die Bereitstellung der Probenflaschen, ein kurzes Beratungsgespräch sowie der Untersuchungsbericht.

Für Privatpersonen besteht die Möglichkeit, bis zu drei Proben zu Sammelterminen innerhalb von drei Monaten untersuchen zu lassen.

Zusätzliche Leistungen – beispielsweise Beratungen, Voruntersuchungen oder besonderer Arbeitsaufwand – werden nach Aufwand berechnet (Stundensatz 80,00 € einschließlich Mehrwertsteuer). In diesen Fällen empfiehlt sich die vorherige Einholung eines Angebots.

Zahlungsbedingungen

Rechnungen sind innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug zu begleichen. Bis zum vollständigen Zahlungseingang kann der Untersuchungsbericht zurückbehalten werden.

Urheberrechte

Texte und Abbildungen des Untersuchungsberichts dienen der persönlichen Information und internen Verwendung des Auftraggebers. Die Urheberrechte verbleiben beim Institut für Strömungswissenschaften.

Eine Veröffentlichung oder sonstige Nutzung der Ergebnisse und Abbildungen bedarf einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung. Die unveränderte Weitergabe des vollständigen Untersuchungsberichts ist zulässig; eine kommerzielle werbliche Nutzung ist ausgeschlossen.

Das Institut kann Untersuchungsergebnisse ohne Namensnennung für wissenschaftliche Veröffentlichungen verwenden, sofern bei Auftragserteilung nichts anderes vereinbart wurde. Eine Weitergabe personenbezogener Daten oder des Untersuchungsberichts an Dritte erfolgt nicht.

Aufbewahrungs- und Rückgabepflicht

Wasserproben und Verpackungen werden auf Wunsch und auf Kosten des Auftraggebers zurückgesandt. Die Aufbewahrung endet einen Monat nach Erstellung des Untersuchungsberichts.

Vertragswirksamkeit

Diese Untersuchungsbedingungen sind Bestandteil jedes Untersuchungsauftrags. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland; Gerichtsstand ist Bad Säckingen.

Mit Erscheinen neuer Untersuchungsbedingungen verlieren frühere Fassungen ihre Gültigkeit.

Literatur:

Fachveröffentlichungen zur Tropfbildmethode (Auswahl, Näheres:

www.stroemungsinstitut.de/shop):

WILKENS, A., M. JACOBI & W. SCHWENK: Die Versuchstechnik der Tropfbildmethode.

Sensibles Wasser 5. Herrischried 2000; ISBN 3-931719-04-9

- - :Wasser verstehen lernen. Sonderheft 1995, Herrischried, ISBN 3-931719-05-7

SCHWENK; W. *et al.*: Schritte zur positiven Charakterisierung des Wassers als Lebensvermittler.

Sensibles Wasser 6, Herrischried 2001. ISBN 3-931719-06-5

SCHLEYER, M.: Lebenskräfte – Arbeiten und Forschen im Ätherischen. Herrschried, 2018, ISBN 978-3-88861-088-2